

Ergebnisse der Nutzer:innenbefragung «Sammlung digital» vom 3.6. bis 31.7.2025

Umsetzung der Befragung: Rahel Stauffiger
Projektleitung Sammlung digital: Sonja Gasser

Stand: 6.11.2025

Stiftung für Kunst,
Kultur und Geschichte

1. Hintergrund der Befragung → S. 3
2. Eckdaten der Umfrage → S. 4
3. Wer besucht die Sammlung digital weshalb? → S. 5
4. Nutzer:innen-Erfahrung: Wie werden Suchfunktion und Informationsqualität bewertet? → S. 10
5. Was wünschen sich Nutzer:innen von der Sammlung digital? → S. 17
6. Anhang: Auswertung nach Fragen → S. 23

Die Sammlung digital der SKKG ging im März 2025 mit der URL digital.skkg.ch online. Nach dem Go-Live wollten wir mit einer Befragung herausfinden:

- Wer besucht die Sammlung digital weshalb?
- Wie werden die Inhalte der Sammlung digital bewertet?
- Wie werden die technischen Funktionalitäten bewertet?
- Was wünschen sich Nutzer:innen für die Zukunft?

Zusammengefasst: Uns interessiert, wer die Plattform weshalb nutzt, wie sie von Nutzer:innen wahrgenommen wird, was schon gut funktioniert und wo wir unser Angebot noch ausbauen können.

23

Fragen, davon 14
Pflichtfragen und 9
optional.

56

Tage Laufzeit:
3.6.2025 bis 31.7.2025

77

Besucher:innen der
Plattform haben die
Umfrage beantwortet.

Einladung zur Teilnahme via «Open Call»

Die Befragung wurde auf den Kanälen der SKKG beworben. Auf der Sammlung digital wurde mit einem «Störer»-Button auf die Umfrage hingewiesen und zur Teilnahme eingeladen.

Wer besucht die Sammlung digital weshalb?

Von den 77 Umfrage-Teilnehmer:innen lassen sich fast zwei Drittel der Kulturerbe-Fachcommunity zuordnen.

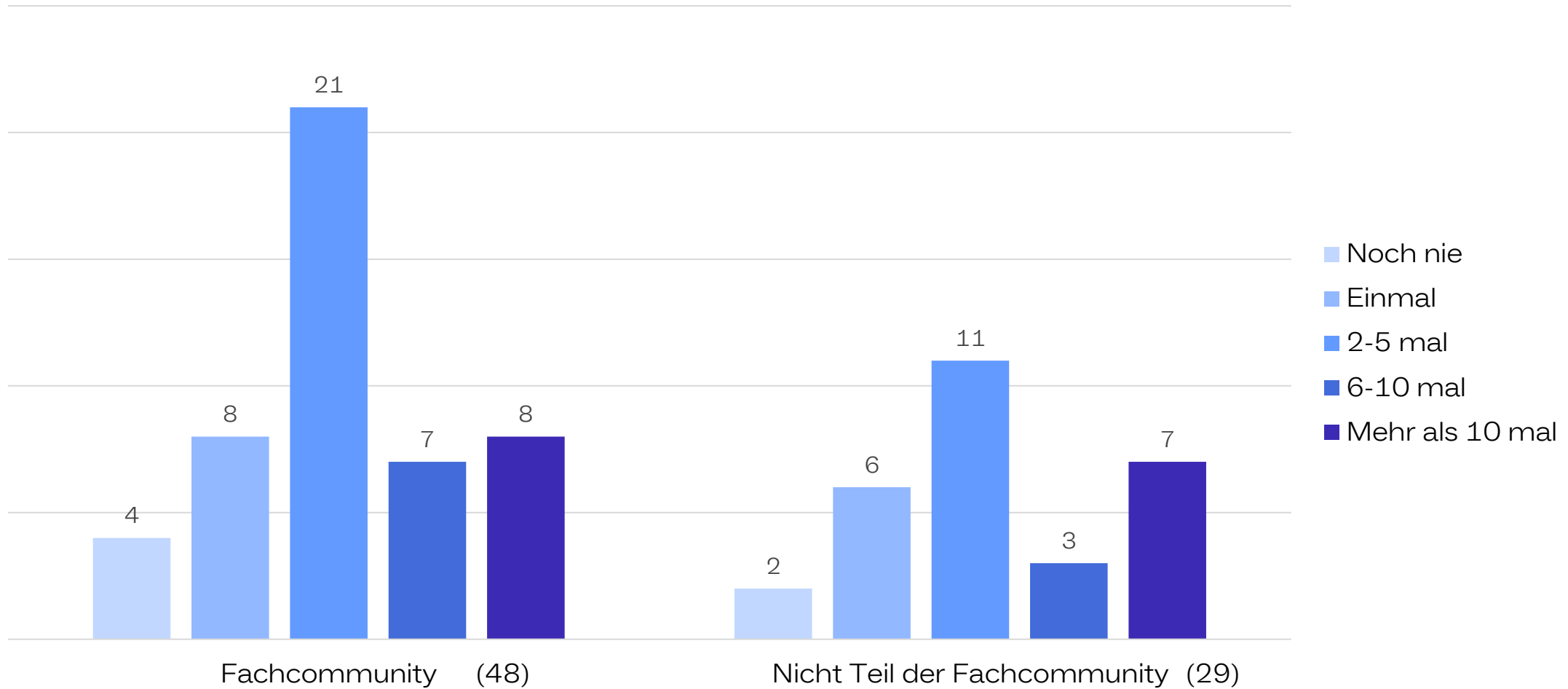
Mitarbeiter:in einer Kulturinstitution: 21
Kurator:in: 6
Mitarbeiter:in SKKG: 6
Kunsthistoriker:in: 5
Digital Humanities und GLAM: 4
Vermittler:in: 2
Historiker:in: 2
Leihnehmer:in: 1
Forscher:innen Objektgeschichte: 1

Kulturerbe-
Fachcommunity:
48 Personen
(62 %)

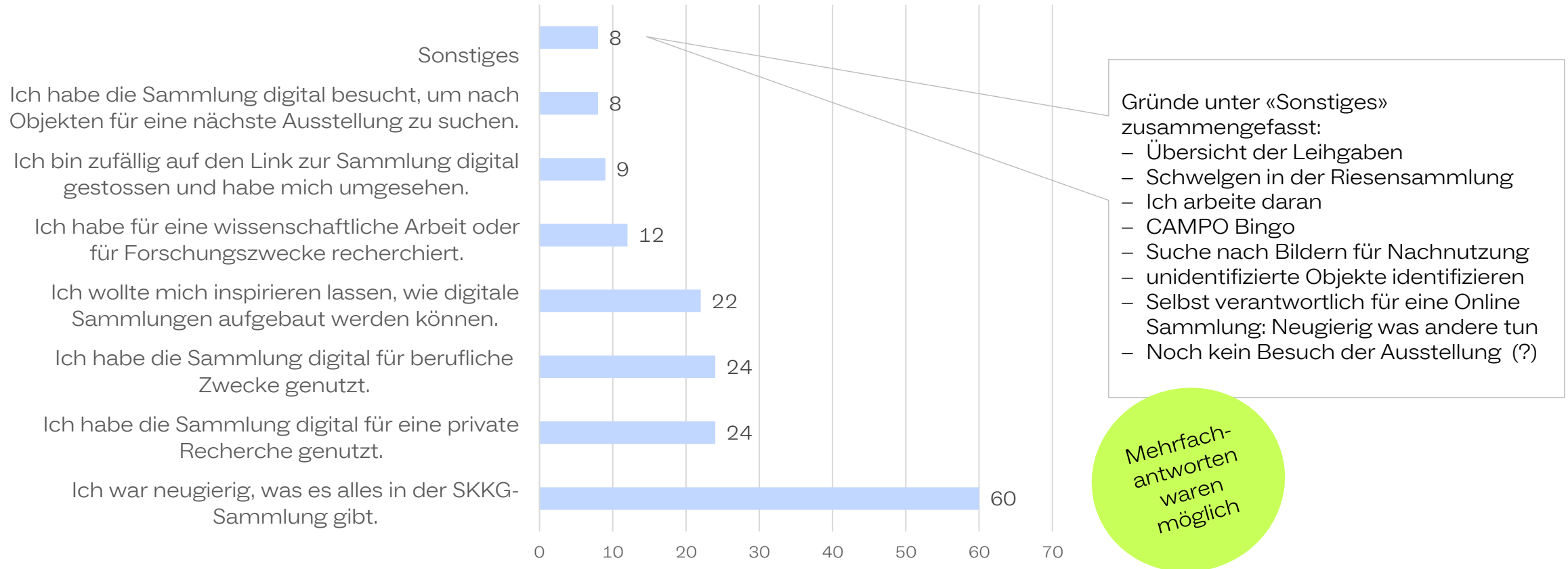
Erwachsene:r mit besonderem Interesse / Hobby: 7
Kreative in Kunst und Design: 6
Nachkommen/Stiftungen/Sammlungen: 4
Sonstiges: 3
Interessierte:r Senior:in: 4
Informatiker:in: 2
Student:in: 2
Wissenschaftler:in: 1

Nicht Teil der
Fach-
community:
29 Personen
(38 %)

Die Sammlung digital wurde von den meisten Befragten mehr als einmal besucht.



Die meisten Befragten besuchen die Sammlung digital aus «Neugierde»: 60 von 77 Teilnehmer:innen haben u.a. diesen Grund gewählt.



Die Sammlung digital soll für ein Fachpublikum aus Museum, Bildung und Forschung beworben werden. «Allgemeinheit» und «Laien» stehen an dritter bzw. fünfter Stelle – werden die beiden zusammengerechnet wird es Platz 2.

66 Personen haben die optionale Frage «Wenn du die Sammlung digital bewerben könntest, für welche Zielgruppe würdest du Werbung schalten und warum?» beantwortet. Aus den Ideen wurden Cluster gebildet und die Antworten bereinigt und zugeordnet. In einer Antwort konnten mehrere Zielgruppen genannt werden.

Fachcommunity Museum	25
Bildung und Forschung	14
Kunst- und Kulturinteressierte	9
Allgemeinheit /breites Publikum*	9
Neugierige «Laien»*	6
Kann ich nicht sagen	4
Inspirationssuchende	3
spezifische Altersgruppe	2
SKKG	1
Social Media	1
Winterthurer:innen	1
Sammler:innen	1
Regionenspezifisch	1
Kunsthistoriker:innen	1

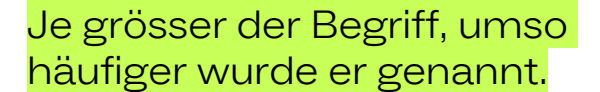
***Neugierige «Laien»:** Personen, die sich bereits für Geschichte, Sammlungen o.ä. interessieren. (*Kategorisierung RAST*)

***Allgemeinheit/breites Publikum:** erschliessen einer neuen Zielgruppe, die bislang wahrscheinlich kaum mit Sammlungen in Berührung gekommen ist. (*Kategorisierung RAST*)



Nutzer:innen-Erfahrung

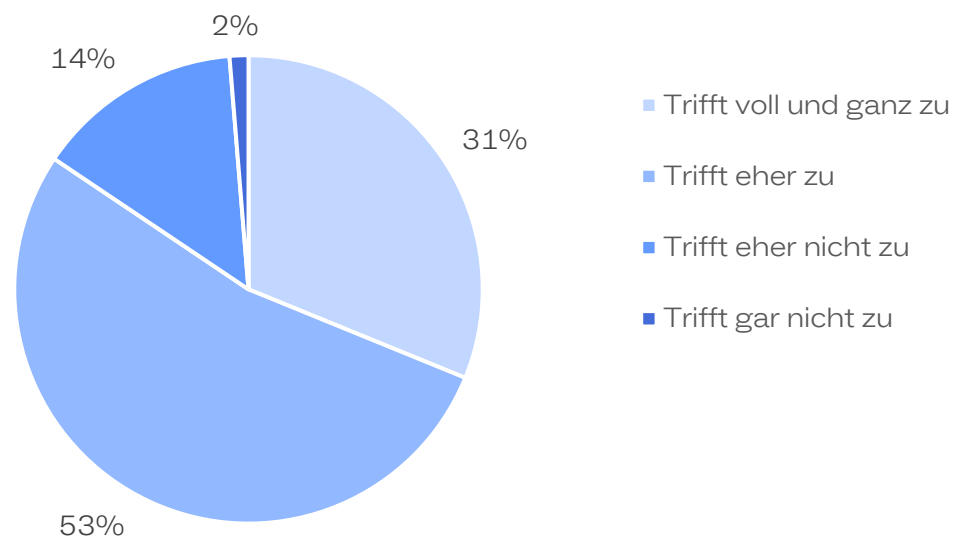
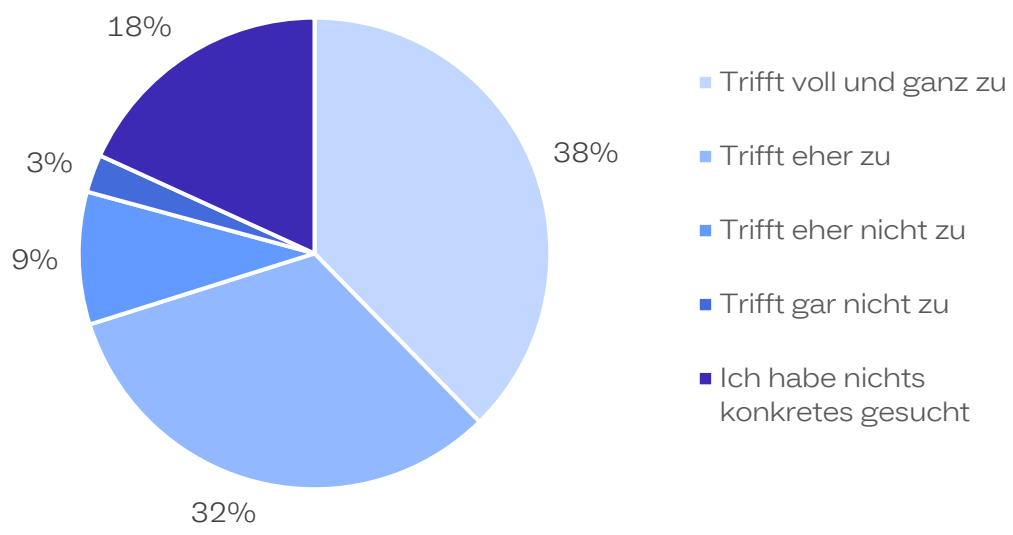
- Wie werden die Inhalte der Sammlung digital bewertet?
- Wie werden die technischen Funktionalitäten bewertet?



Bei der Suche nutzten die Befragten am häufigsten die Freitext-Suche, dicht gefolgt von der Suche mit Filtern und der Suche nach Themen. Die Suchfunktion wird insgesamt positiv bewertet.

Die Aussage «Ich habe in der Sammlung digital gefunden, wonach ich gesucht habe» wird von 70 % mit trifft eher oder trifft voll und ganz zu beantwortet.

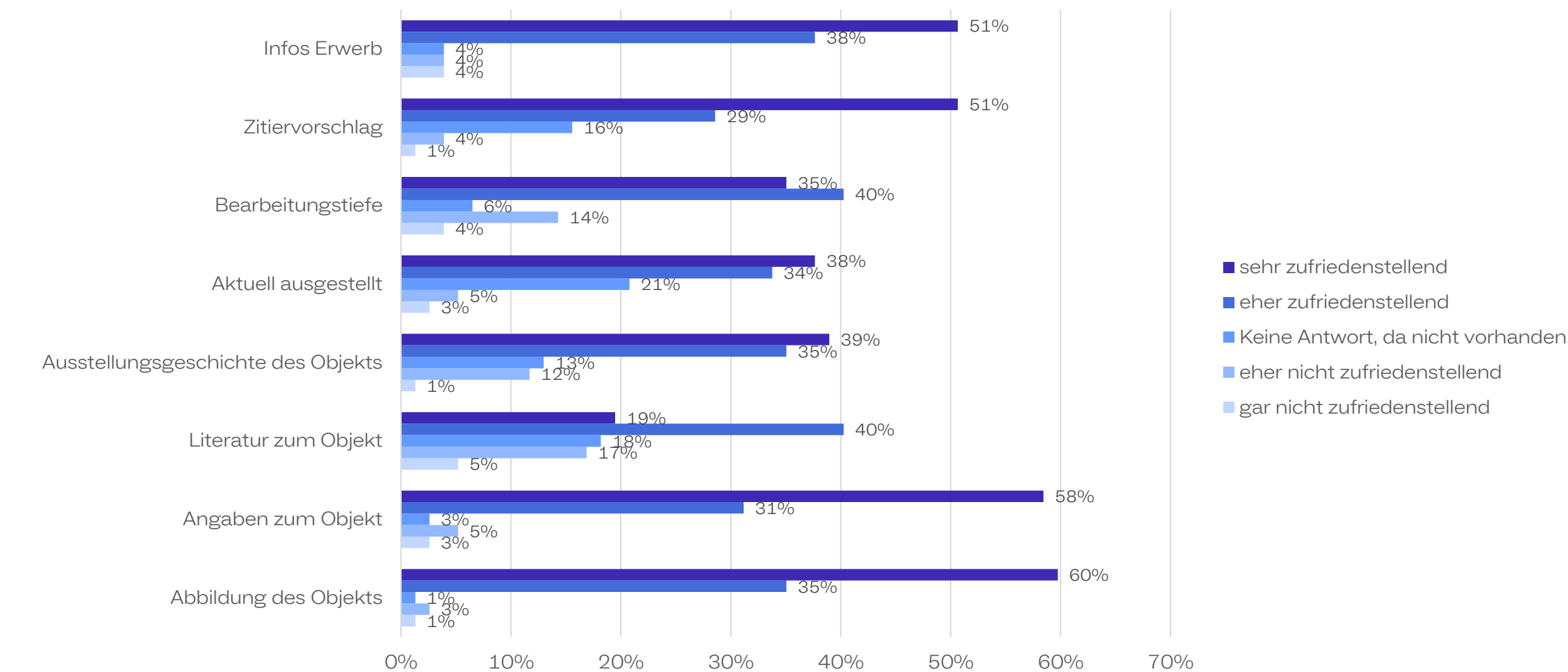
Die Aussage «Ich bin mit den Ergebnissen meiner Suche zufrieden» ist für 84 % eher zutreffend oder voll und ganz zutreffend.



Vermisst werden in der Such- und Filterfunktion u.a. weitere thematische Filter (5x genannt), geografische Suche (2x) und Status der Provenienzforschung (2x).

Auch die Informationsqualität wird mehrheitlich als sehr oder eher zufriedenstellend bewertet.

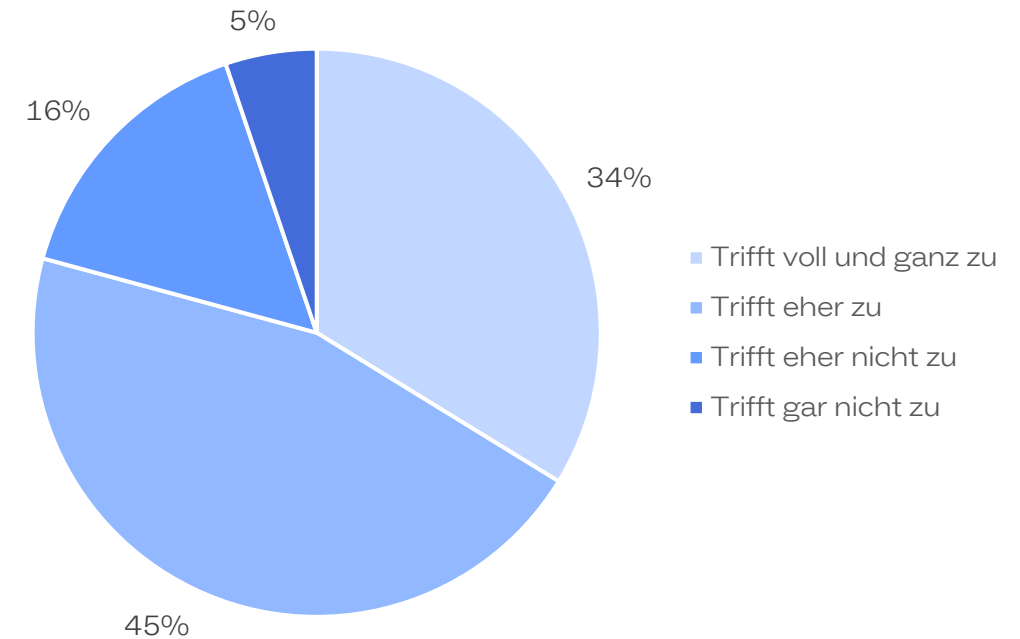
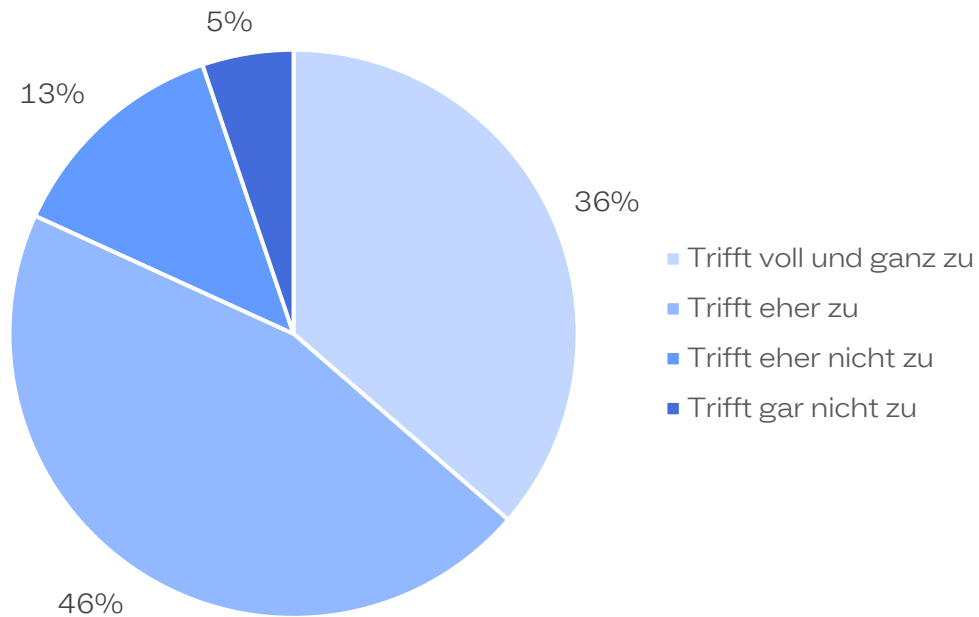
Wie beurteilst du die in der Sammlung digital vorhandenen Informationen zu Objekten sowie deren Umfang?



Rund 80 % der befragten Nutzer:innen ist klar, wie sie Abbildungen und Angaben zu Objekten weinternutzen können.

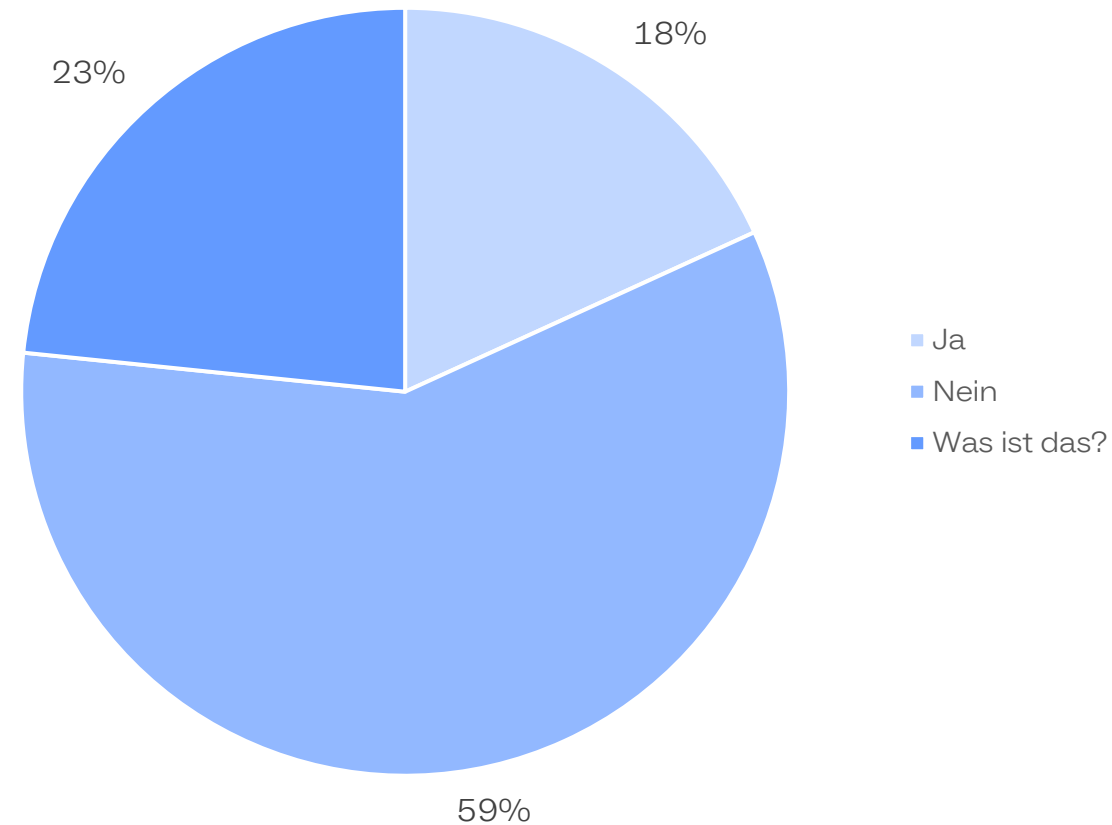
Inwiefern trifft die folgende Aussage zu: «Mir ist klar, wie ich die Abbildungen der Objekte weinternutzen kann.»

Inwiefern trifft die folgende Aussage zu: «Mir ist klar, wie ich die Angaben zu Objekten weinternutzen kann.»



IIF wird von 18 % der Befragungs-Teilnehmer:innen genutzt. Die restlichen Befragten nutzen oder kennen IIF nicht.

Hast du das IIF-Angebot (International Image Interoperability Framework) der Sammlung digital genutzt?



In den offenen Fragen verweisen einige Antworten auf Optimierungspotenzial, da Informationen entweder missverständlich sind oder an anderer Stelle gesucht werden.

Beispiel 1 «Aktuell ausgestellt»

21 % geben an, dass sie die Frage nicht beantworten können (vgl. Diagramm S.13), da die Informationen nicht verfügbar sind. Diese Information ist aber vorhanden, sie wird auf Objektebene mit dem Auge-Icon angezeigt oder kann über den Filter «Ausstellungen» abgerufen werden. Hier scheint das gewählte Symbol nicht für alle Nutzer:innen klar verständlich zu sein oder die Information wird an einer anderen Stelle gesucht.

Beispiel 2 «Weiterverwendung der Bilder»

«Die Information, wie das Bild genutzt werden kann, ist eher versteckt. Man findet die Information erst, wenn man über das Symbol fährt. Für Personen, die die Bedeutung der Symbole nicht kennen, wäre die direkte Anzeige besser. Wie die Informationen zum Objekt (Metadaten) genutzt werden können, habe ich nicht in Sammlung digital gefunden, sondern bin erst auf der Seite «Nutzungsbedingungen» darauf gestossen.»

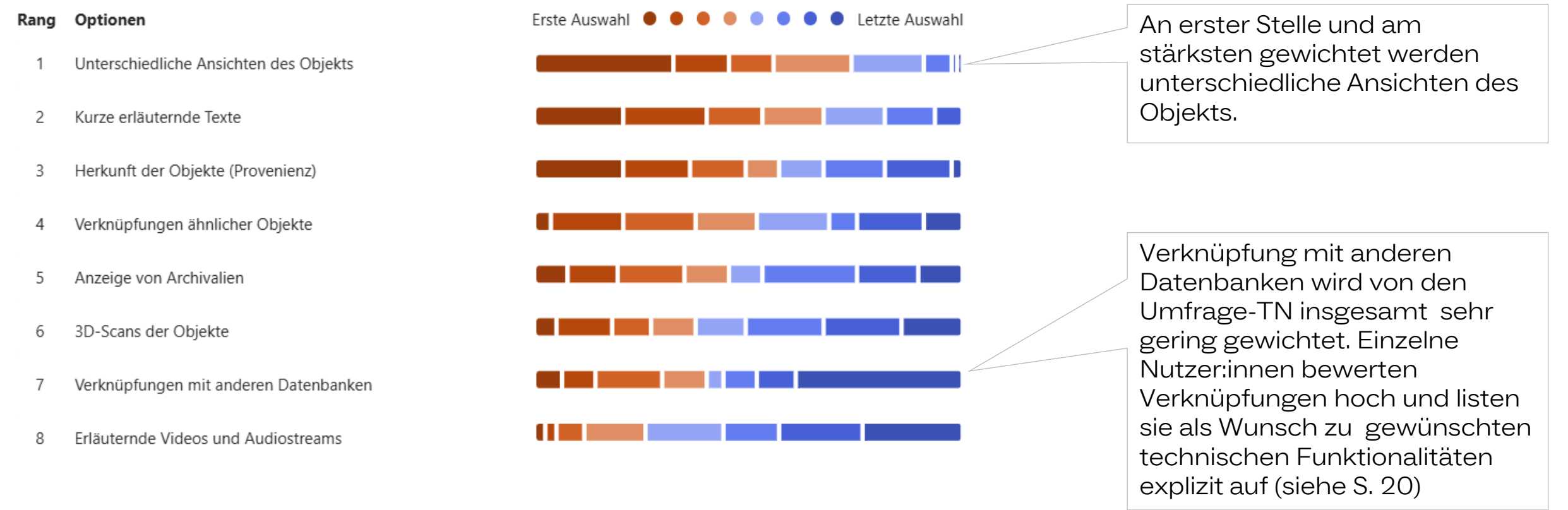
Beispiel 3 «Copyright und CC»:

«Das Zeichen © ist normalerweise das Symbol, um zu sagen, dass es unter Copyright ist. In diesem Fall ist es eben nicht unter Copyright, sondern unter CC-Lizenz.»

Wünsche an die Sammlung digital

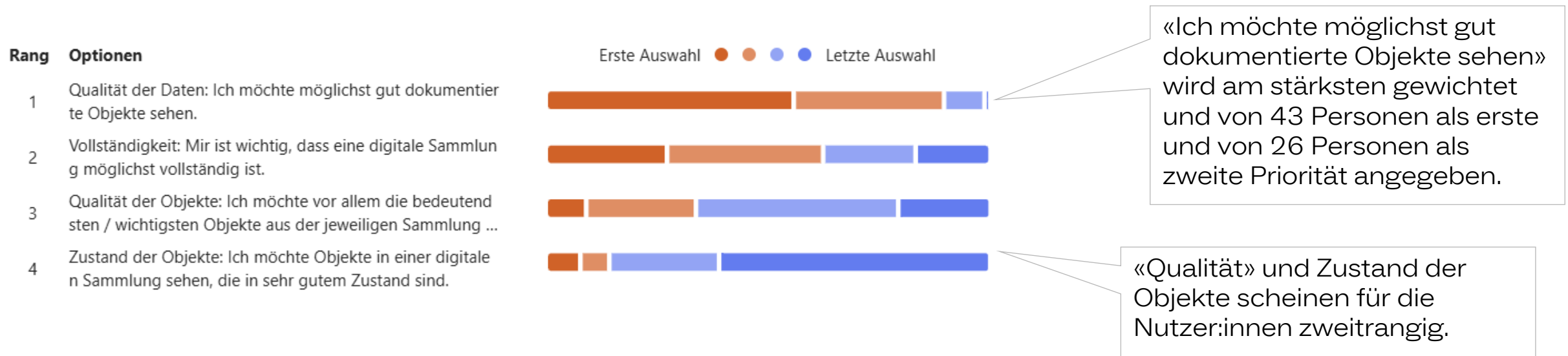
Die befragten Nutzer:innen wünschen sich detailliertere Informationen zu den einzelnen Objekten. Verknüpfungen werden weniger hoch gewichtet. 18

Gibt es weitere Informationen zu den Objekten, die du dir wünschst?



Umfrageteilnehmer:innen wünschen sich zwar gut dokumentierte Objekte, gewichten aber auch die Vollständigkeit der Sammlung höher als eine kuratierte Auswahl bedeutender Objekte in gutem Zustand.

Was ist dir bei einer digitalen Sammlung besonders wichtig?



Die Rückmeldungen lassen sich in Wünsche an den technischen und inhaltlichen Ausbau sowie Ideen zur Verbesserung der Sammlung digital unterteilen.

Wünsche an technische Funktionalitäten

Verbessern

- Design: Schriftgrösse, Anordnung der Infos
- Filterfunktion: neue Filter (gemeinfrei, geografisch, thematisch)

Neu implementieren

- Schnittstellen zu anderen digitalen Sammlungen und eine «public API»
- Funktion «Suche speichern» oder «Warenkorb» anlegen
- Leihanfragen direkt via Sammlung digital stellen
- Verknüpfung innerhalb der Sammlung digital (ähnliche Objekte)
- 3D Ansichten

Wünsche nach inhaltlichen Angeboten

Verbessern

- Datenqualität: Detailliertere Informationen über die Objekte (bspw. restauratorische Massnahmen, Zustand, Werkbezeichnungen, Provenienz)
- Weiterführende Informationen / Kontext der Objekte
- Hilfestellungen: Erklärung Symbole (©), Video-Tutorials
- Vermittlung: weitere Themenbeiträge veröffentlichen
- Mehr Metadaten

Neu implementieren

- Möglichkeit zur direkten Mitarbeit (bspw. über Kommentarfunktion)
- Vermittlung: Social Media, Citizen Science

Die Umfrage-Teilnehmer:innen wünschen sich neben technischen und inhaltlichen Anpassungen auch mehr Vermittlung und Interaktionsmöglichkeiten. Zwei Beispiele:

«nicht nur Sammlung sondern auch **online-Museum zeigen**: eigene Ausstellung der Sammlungs-Besucher:innen aus ausgewählten Objekten der Sammlung kuratieren und zusammenstellen lassen **Warenkörbe und für andere sichtbar machen (siehe Rijksmuseum Amsterdam)** und **Gäste einladen, die ihre ausgewählten Objekte präsentieren** und evt. etwas dazu sagen (so entdecke ich neue Objekte und evt. sperrige Kombinationen/Vorlieben) anderer. Später mal in einem Museumsraum eine Auswahl an kurios zusammengestellten Warenkörbe in echt aufbauen und zeigen. Nicht nur wissenschaftlich, es darf auch spielerisch sein.»
User:in 33, Rolle «Kreative in Kunst und Design»

«Dienstagsobjekt (insta während corona), mit einem algorithmus **socialmedia bespielen... citicen science** motivationen (wie eth bildarchiv), vielleicht materialforschung veröffentlichen von daten wie c14, dna, röntgenbilder, ct, xrf, ftir, dendrochronologie, uv!, ufv, wärmebild, streiflicht!, etc;), allgemeine infos über die verschiedenen handwerke und berufe die die gegenstände hergestellt hatten!! (Die verschwinden ja), **verknüpfung mit Werkzeugen in anderen datenbanken** die die für die herstellung der objekte benutzt wurden, lebensrealer **kontext der zeit der herstellung oder benutzung...**»
User:in 5 , Rolle «Nachkommen/Stiftungen/Sammlungen»

Was nehmen wir aus der Befragung mit? Eine erste Einschätzung von 22 Projektleiterin Sonja Gasser

Die Rückmeldungen aus der Umfrage sind hilfreich, um zu verstehen, was gut funktioniert und wo Optimierungen nötig sind. Gewisses ist vorhanden, wird aber nicht gefunden (z.B. aktuell ausgestellt; Information zur Bildernutzung; Suche speichern). Einige Wünsche betreffen Entwicklungen, die bereits in der Umsetzung sind (z.B. Merklisten, Anzeige von Provenienzen, Public API) oder als Teil eines längeren Prozesses andauern (z.B. möglichst gut und vollständig dokumentierte Objekte). Anderes lässt sich leicht umsetzen (z.B. zusätzliche Filter) oder ist in näherer Zukunft vorgesehen (z.B. Handreichungen zu Symbolen, IIIF u.ä.; Leihanfrage stellen; stärkere Einbindung der Nutzer:innen). Andere Punkte betreffen grössere Schritte, die derzeit keine Priorität haben, aber als mögliche zukünftige Umsetzungen vorgemerkt sind (z.B. Verknüpfung ähnlicher Objekte; Anzeige von Archivalien; kurze erläuternde Texte; umfangreiche Kontextualisierung und Vermittlung).

Die Nutzer:innen-Umfrage 2025 stützte sich bei ausgewählten Fragen (z.B. zum Hintergrund der Teilnehmer:innen) auf eine ausführlichere Umfrage, die vorbereitend auf das Projekt 2022 herausfinden wollte, was generell Wünsche von Nutzer:innen an digitale Sammlungen sind. Die damals gestellten Fragen und die Resultate stehen der Community als Buchveröffentlichung zur Verfügung.

Buch (open access):



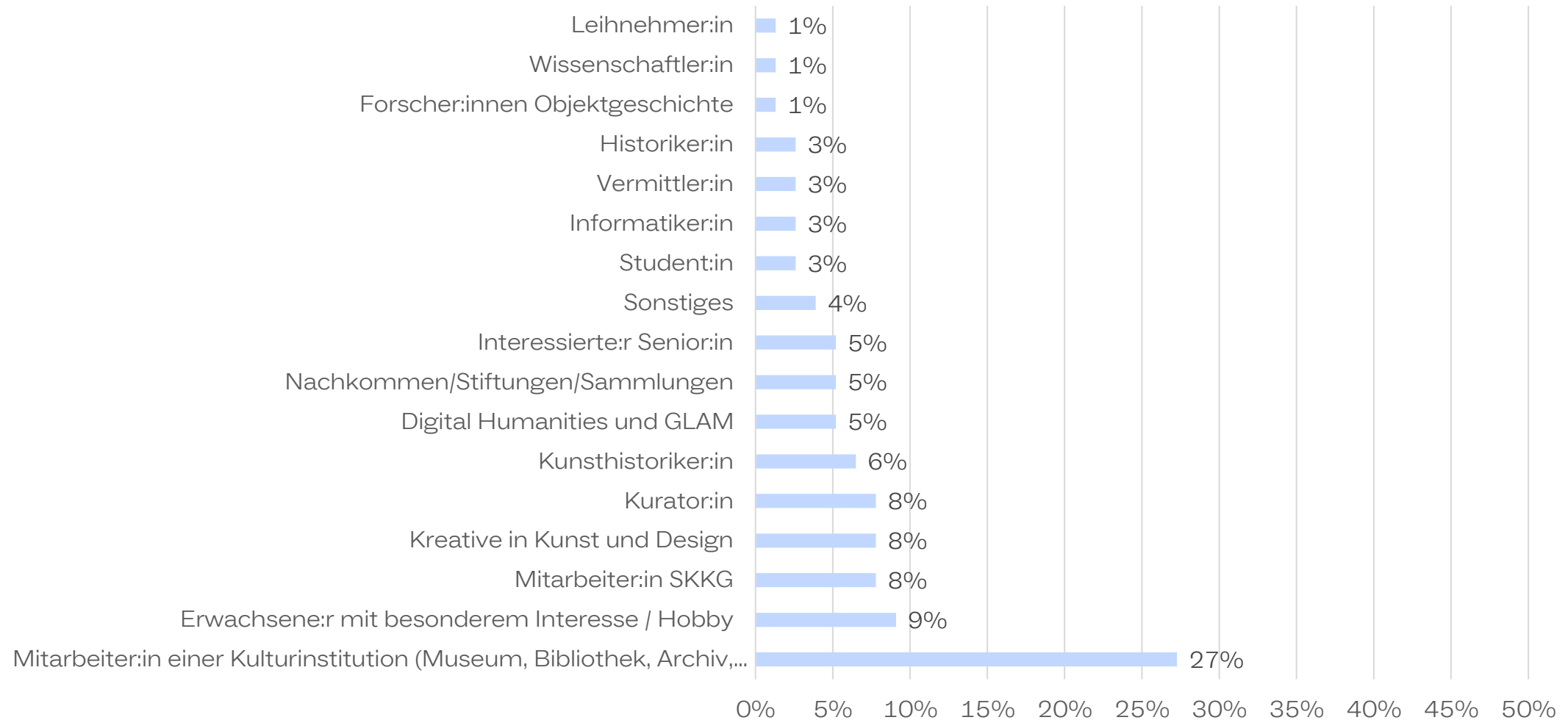
Sonja Gasser, *Digitale Sammlungen. Anforderungen an das digitalisierte Kulturerbe*, Bielefeld: transcript, 2024, <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7021-9/>

Anhang: Auswertung nach Fragen

Abschnitt I: Nutzer:innen und Zielgruppe der Sammlung digital

Frage 1: Was ist deine Rolle?

25



Auswertung Frage 1: Wen haben wir mit der Umfrage nicht erreicht?

In Sonja Gassers Umfrage 2022 wurden 31 Kategorien zur Auswahl angeboten – diese beruhen auf möglichen Zielgruppen von digitalen Sammlungen. Weder die erste noch die aktuelle Umfrage haben Schüler:innen sowie Fachpersonen aus dem Bereich Bildung erreicht.

Sonja Gassers Publikation «Digitale Sammlungen. Anforderungen an das digitalisierte Kulturerbe» beinhaltet die Ergebnisse und Auswertung der Umfrage von 2022 und wurde von transcript veröffentlicht: [Download hier](#).

Die 16 ausgewählten Kategorien:

- Mitarbeiter:in einer Kulturinstitution
- Kurator:in
- Mitarbeiter:in SKKG
- Kunsthistoriker:in
- Digital Humanities und GLAM
- Vermittler:in
- Historiker:in
- Leihnehmer:in
- Forscher:innen Objektgeschichte
- Erwachsene:r mit besonderem Interesse / Hobby
- Kreative in Kunst und Design
- Nachkommen/Stiftungen/Sammlungen
- Sonstiges
- Interessierte:r Senior:in
- Informatiker:in
- Student:in
- Wissenschaftler:in

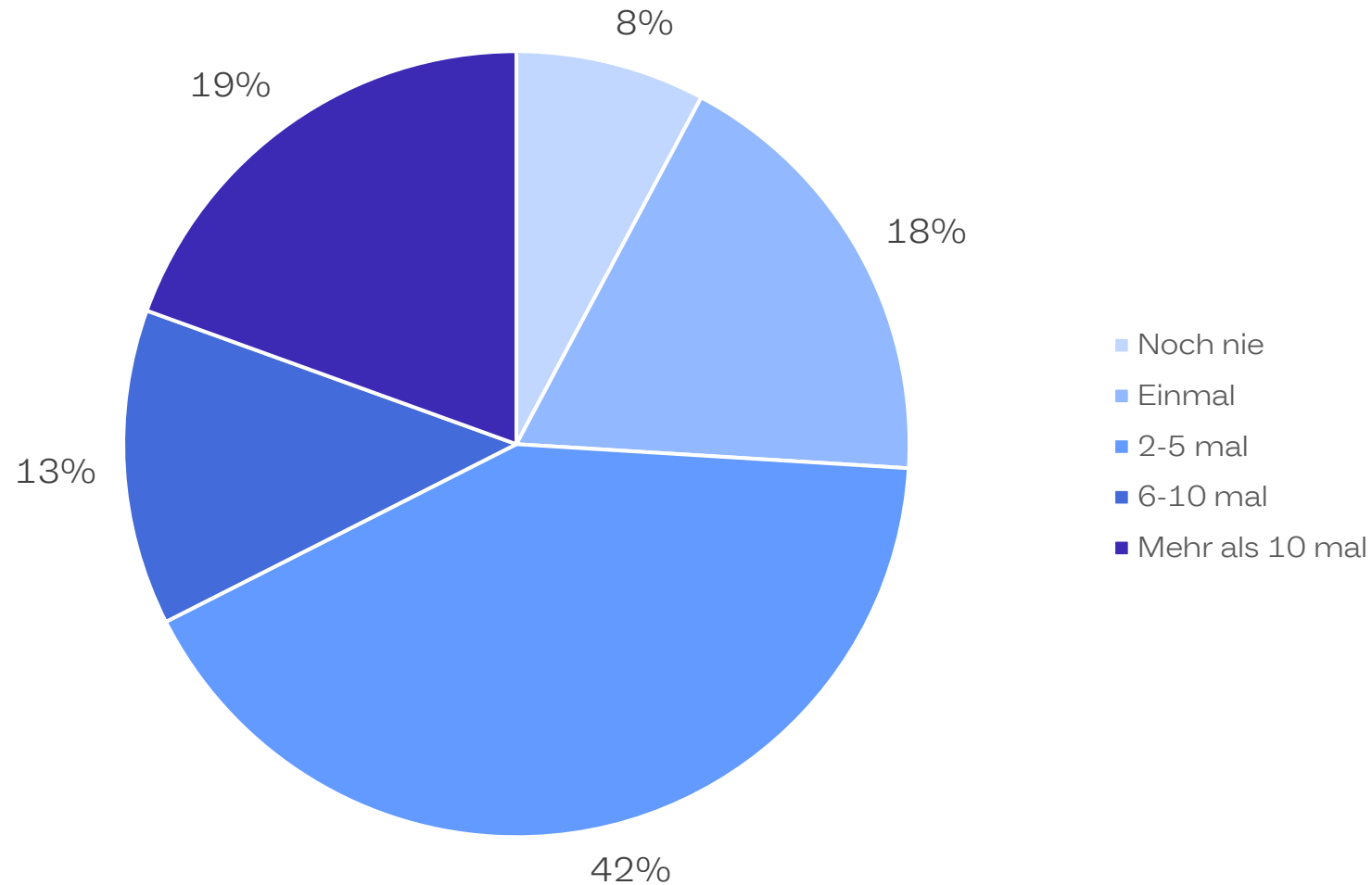
Diese 15 Kategorien wurden von niemanden gewählt:

- Restaurator:in
- Volkskundler:in
- Kulturwissenschaftler:in
- Geisteswissenschaftler:in
- Naturwissenschaftler:in
- Dozent:in
- Lehrer:in
- Schriftsteller:in
- Doktorand:in
- Berufsschüler:in
- Gymnasiast:in
- Oberstufenschüler:in
- Primarschüler:in
- Kind mit besonderem Interesse/Hobby
- Biograf:in

grün markiert: Kategorien, die weder in dieser noch in Sonja Gassers Umfrage gewählt wurden

Frage 2: Wie oft hast du die Sammlung digital der SKKG bereits genutzt?

27



Frage 1 und 2: Wer hat die Sammlung digital wie oft besucht?

28

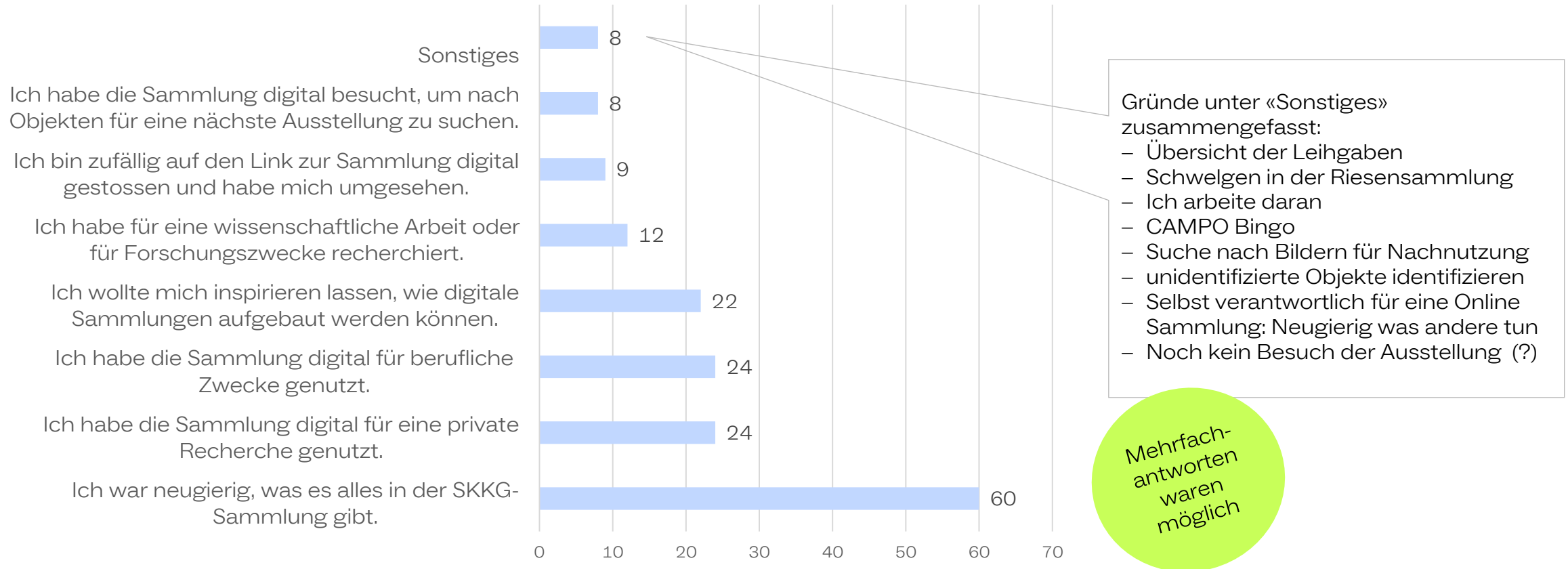
Was ist deine Rolle?

Wie oft hast du die Sammlung digital der SKKG bereits genutzt?

	Noch nie	Einmal	2-5 mal	6-10 mal	Mehr als 10 mal	Gesamtergebnis
Mitarbeiter:in einer Kulturinstitution (Museum, Bibliothek, Archiv, usw.)	1	4	12	3	1	21
Erwachsene:r mit besonderem Interesse / Hobby	1		3	1	2	7
Mitarbeiter:in SKKG			2	1	3	6
Kreative in Kunst und Design			4	1	1	6
Kurator:in	1	1	2	1	1	6
Kunsthistoriker:in			3		2	5
Digital Humanities und GLAM		2	2			4
Nachkommen/Stiftungen/Sammlungen	1	1			2	4
Interessierte:r Senior:in		2	1	1		4
Sonstiges		1	2			3
Student:in		1	1			2
Informatiker:in					2	2
Vermittler:in	1			1		2
Historiker:in		1			1	2
Forscher:innen Objektgeschichte				1		1
Wissenschaftler:in		1				1
Leihnehmer:in	1					1
Gesamtergebnis	6	14	32	10	15	77



Frage 4: Was waren Gründe für deine Besuche der Sammlung digital?



Frage 5: Wenn du die Sammlung digital bewerben könntest, für welche Zielgruppe würdest du Werbung schalten und warum? (optional)

Fachcommunity Museum	25
Bildung und Forschung	14
Kunst- und Kulturinteressierte	9
Allgemeinheit /breites Publikum*	9
Neugierige «Laien»*	6
Kann ich nicht sagen	4
Inspirationssuchende	3
spezifische Altersgruppe	2
SKKG	1
Social Media	1
Winterthurer:innen	1
Sammler:innen	1
Regionenspezifisch	1
Kunsthistoriker:innen	1

***Neugierige «Laien»:** Personen, die sich bereits für Geschichte, Sammlungen o.ä. interessieren. (*Kategorisierung RAST*)

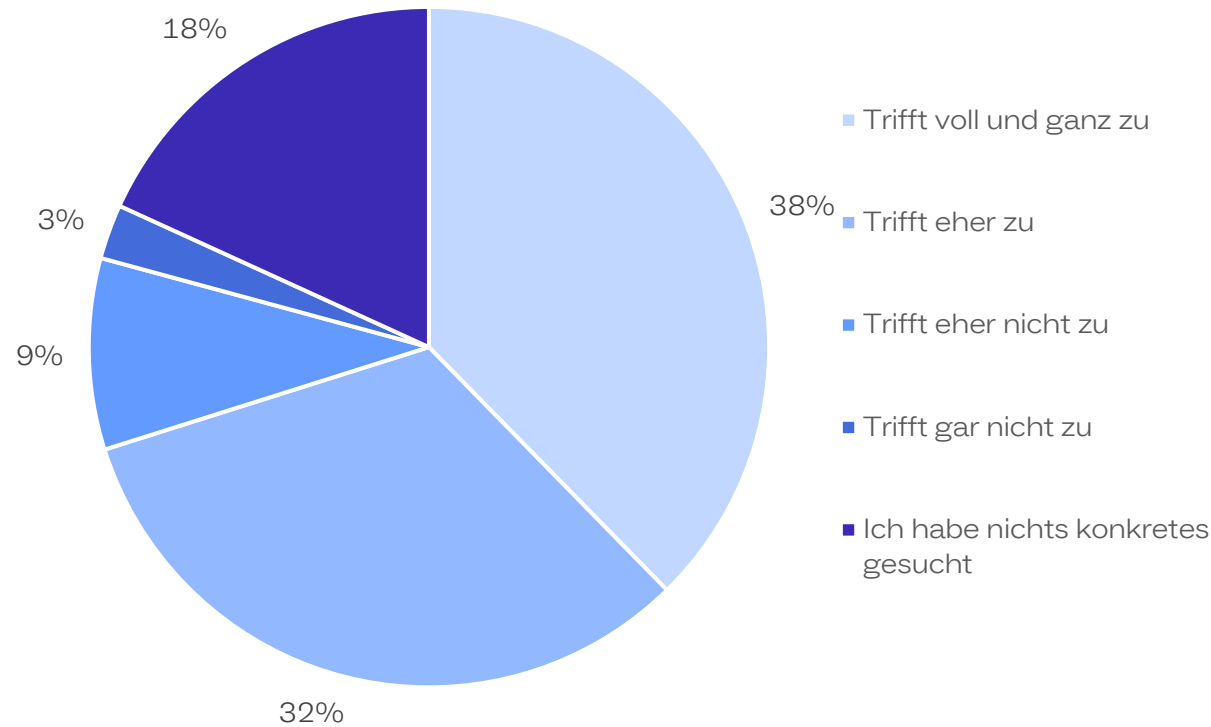
***Allgemeinheit/breites Publikum:** erschliessen einer neuen Zielgruppe, die bislang wahrscheinlich kaum mit Sammlungen in Berührung gekommen ist. (*Kategorisierung RAST*)

Antworten
aus
Freitextfeld
geclustert
und
ausgezählt

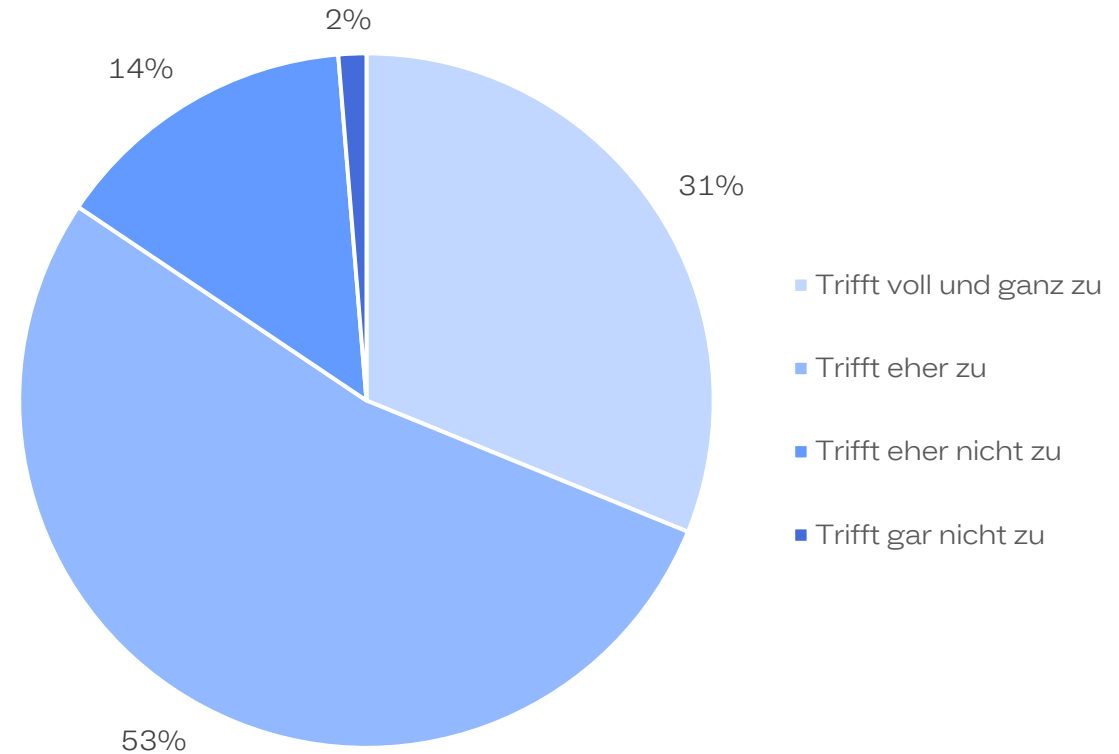
Abschnitt II: Sucherfahrung

Stiftung für Kunst,
Kultur und Geschichte

Frage 6: Inwiefern trifft die folgende Aussage zu: «Ich habe in der Sammlung digital gefunden, wonach ich gesucht habe.»

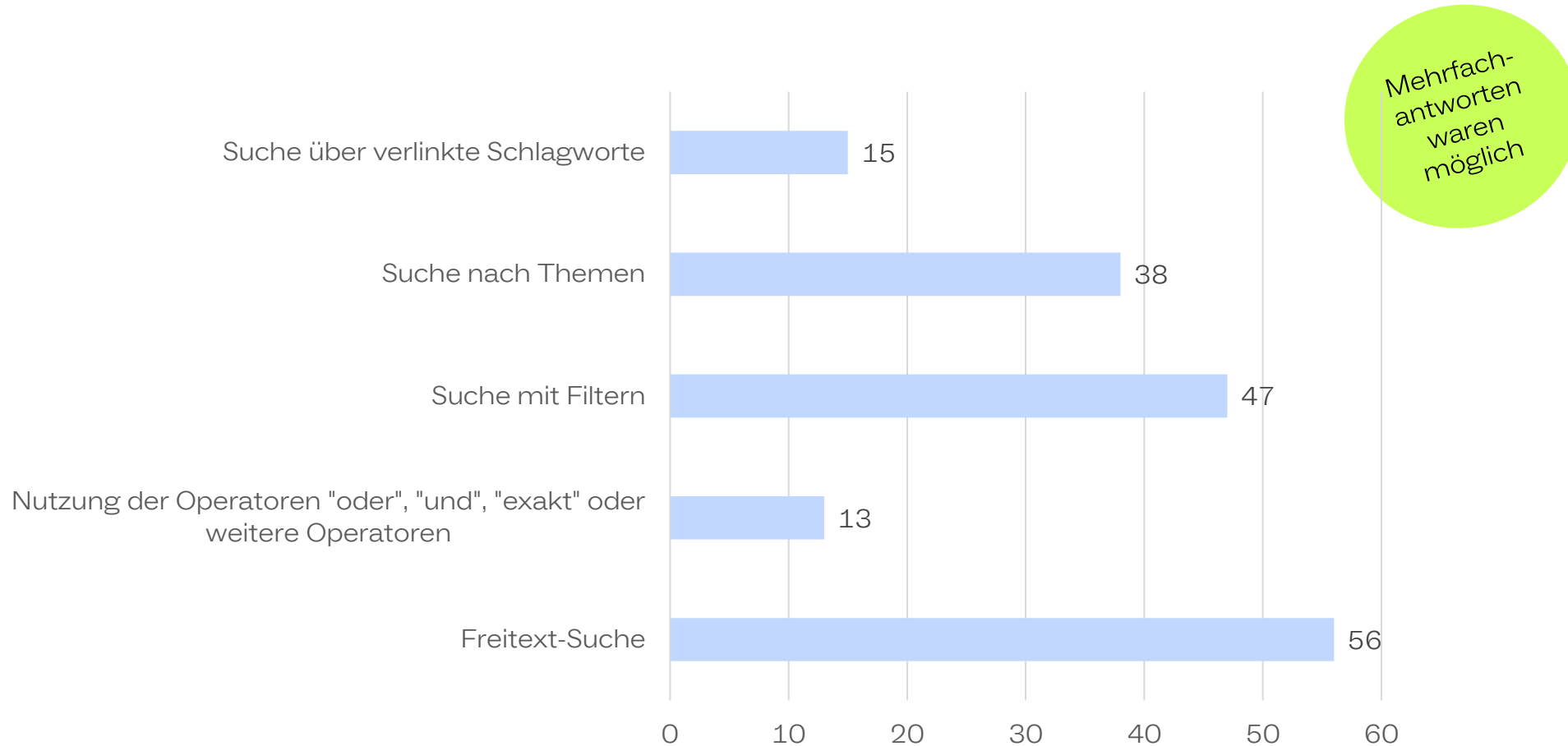


Frage 8: Inwiefern trifft die folgende Aussage zu: «Ich bin mit den Ergebnissen meiner Suche zufrieden.»



Frage 7: Wie bist du bei der Suche vorgegangen?

34



Frage 9: Vermisst du etwas in der Such- und Filterfunktion? (optional)

35

(...) Nicht gefunden habe ich den Rolce Royce von Greta Garbo, der einst im Oldtimermuseum in Grandson (Schloss) war. War/ist der nicht auch in der Sammlung Stefanini?

Suche nach Ort und Ursprung, kultureller **Ursprung**.

Themen. z.B. Gemälde / Unterkategorien

Unterkategorien zu Themen

Filter für Bearbeitungstiefe

Wert heute

Zustand des Objekts

- Filter nach **Objekten**, welche einen Bezug zu **berühmten Personen** haben (der Filter Objekt mit Bezug zu Person bringt etwas anderes nach meinem Eindruck)

- Filter nach **Lizenz** der Fotos (ausblenden der nicht freien)

Archivalien zur Wirtschaft

Ein grösserer Index **Überblick**.

ev.: Zeigt doch den ganzen Sammlungsbaum.

Eine Suchfunktion für **Inventarnummern**.

Einen Button, wo ich meine **Liebblings-Funde für mich markieren** kann und bei einem weiteren Besuch wieder Zugriff auf meine vorherige Beute habe

Evtl. könnte man die **Themen-Funktion** erweitern und dort zusätzliche Kategorien einführen, die jenseits der Gattung eine thematische Orientierung bieten.

Evtl. **verschiedene Schreibweisen**, bez. Fehler bei Namen

fun

Geografische Suche; **Provenienz**; Erwerb

Ich habe nach Objekten mit Bezug zu Personen gesucht und dann im Detaildatensatz nicht verstanden, wie dieser Bezug zustande gekommen ist.

Ich würde gut finden, alle Objekte, die in einer Institution in Graubünden ausgestellt werden, finden können.

Auch würde ich gut finden, dass das **Ort** normalisiert in einem Feld angegeben wird und das ich darauf klicken könnte.

Im Gegenteil, die vorgegebenen Filterfunktion bei Material/Machart ist mir eher zu kleinteilig.

ja, suche nach ungeklärter **provenienz**

Jaaaa, die Materialien sind viel zu wenig exakt und vollständig

Kategorisierung

Lokalisierung als separates Feld (jetzt im Objektitel?)

möglichkeit, genauere **materialität** anzugeben (zB bei „stein“)

Nach Angaben in einzelnen Feldern suchen, z.B. **Inventarnummer**

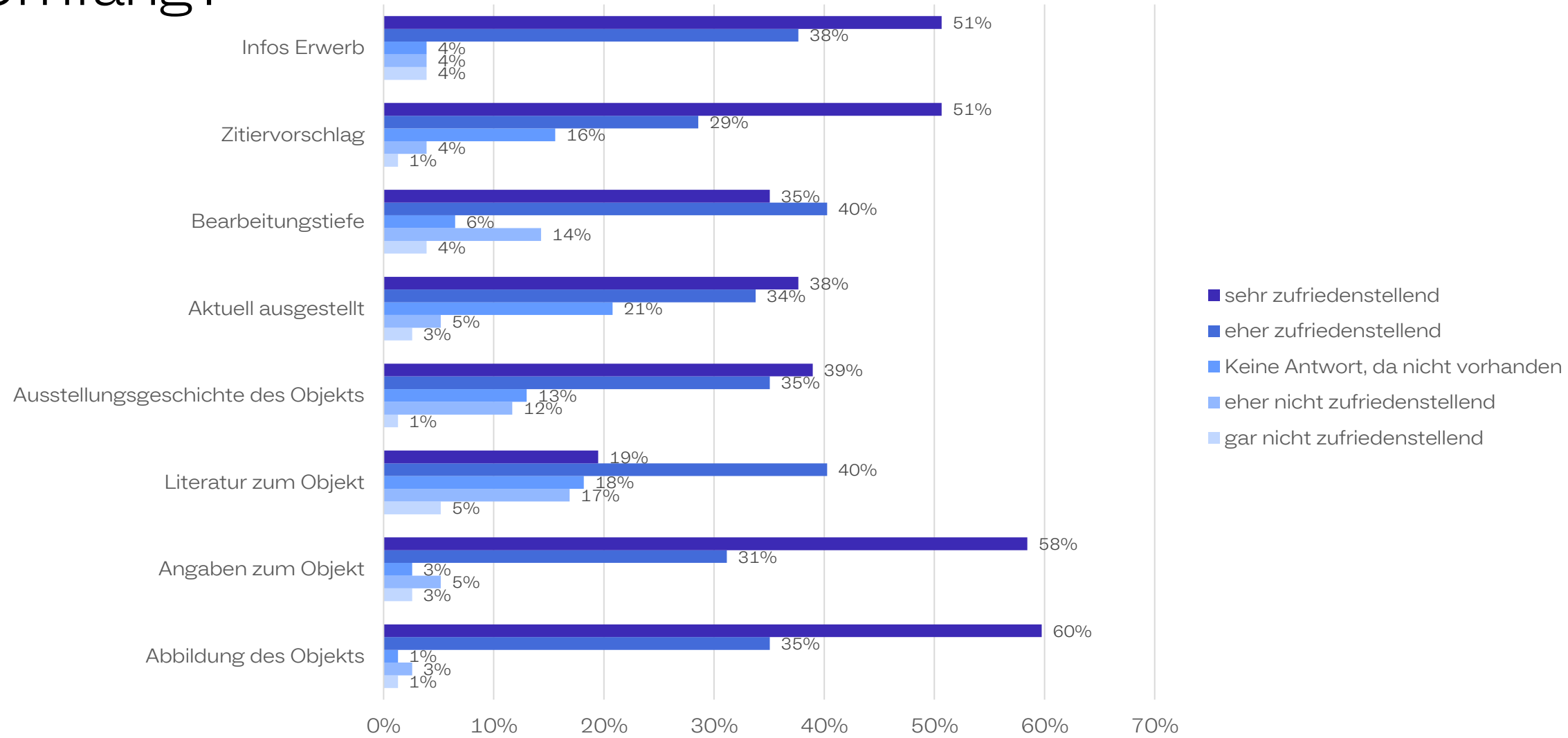
26 Personen
haben
bewusst
„Nein“ in das
optionale
Freitextfeld
geschrieben!

Abschnitt III:

Objektinformationen und Weiterverwendung von Daten

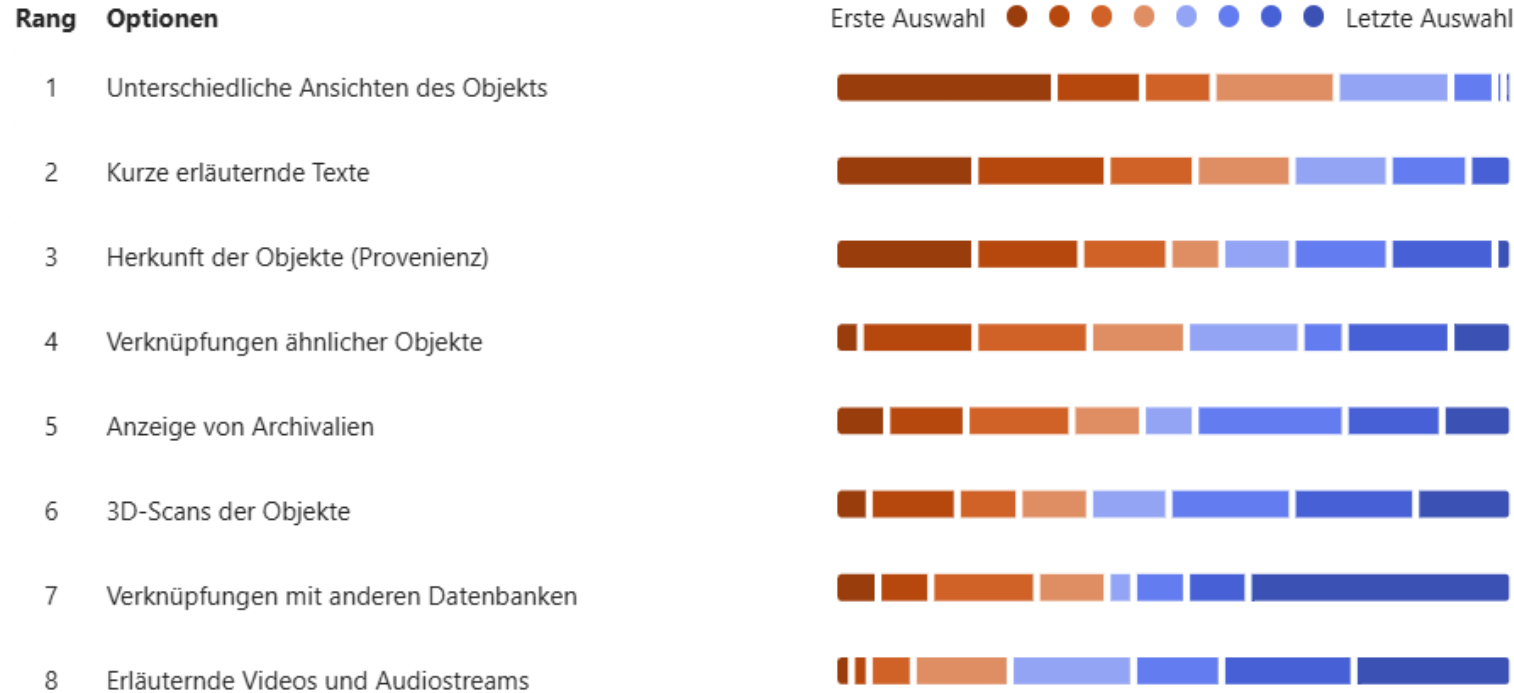
Stiftung für Kunst,
Kultur und Geschichte

Frage 10: Wie beurteilst du die in der Sammlung digital vorhandenen Informationen zu Objekten sowie deren Umfang?



Frage 11: Gibt es weitere Informationen zu den Objekten, die du dir wünschst?

38



Frage 12: Bemerkungen zu Informationen (optional)

39

Bearbeitungstiefe müsste schon in der Kurzansicht bzw. im Objekttitle ersichtlich sein.

Titel sind teilweise irreführend bzw. nicht konsistent.

Eine beachtliche Anzahl Objekte (Bereich Mobiliar, Skulpturen, Bronzen) würde eine vertiefte Recherche verdienen. Teilweise sind die Ankaufspreise nicht korrekt oder nicht stringent (mit oder ohne Aufgeld bei Auktionen) wiedergegeben. Oft ist die Provenienz nicht vollständig.

Es wird zwar eine riesige Menge an Objekten hier gezeigt, aber die Verifizierung der dazugehörigen Objekttitle enthält Fehler. Je nach Thema ist die Datenbank noch keine zuverlässige Referenz und verwirrt vielleicht eher. In der Fülle ist es schwierig zu wissen, was nun stimmt und was nicht. Der Redaktionsstatus gibt einen Hinweis hierauf, aber man könnte das deutlicher machen.

Falls es bei der SKKG Fachkurator:innen gibt: Kontakt für Rückfragen zum Objekt

Fotos/Angaben von Stempelungen/Etiketten wären hilfreich

gerne auch mal trivialere Facts zu den Objekten (Unterhaltung), nicht nur rein wissenschaftliche Facts

Hintergrund Info würde mich interessieren

Ich finde super, dass die Gattung hierarchisch dargestellt ist. Ich finde auch sehr gut, dass die Ausstellungen verlinkt sind.

Ich wünsche mir einen visuell auffallenden Button, wenn das Objekt aktuell in einer Ausstellung ist - am besten mit einem Link zum Museum/zur Ausstellung

Informationen konnten nicht angezeigt werden. Fehlfunktion

Interessant wäre es, wenn die verlinkten Personen ebenfalls als Datensatz mit weiterführenden Informationen vorhanden wären, zumindest bekannte Personen wie Ferdinand Hodler etc.

Es sind keine Informationen zu den Orten vorhanden (wo wurde das Objekt hergestellt, wo wurde es gebraucht etc.).

Ja, bitte die gemälderückseiten in besserer auflösung, bei herman huber konnte ich nicht weiterforschen, da die auflösung einfach nicht ausreichend war, eventuell zusätzliche detailfotos von nummern, beschriftungen und stempeln anbieten, danke!

ja, bitte diversitätssensibel arbeiten! provenienzfrage muss geklärt sein bzw. falls nicht möglich, bitte hinweis

Mir scheint Ihr etwas zu zaghaft zu sein, was die Abbildungen von Objekten innerhalb der 70-Jahr-Schutzfrist anbetrifft. Was man selber besitzt, darf man "im eigenen Verlag" publizieren.

Andere Datenbanken sind da zu Recht viel mutiger.

Ob und wo die Objekte als Leihgaben sind.

Objekttitle sind jetzt relativ kurz.

Schwierig. Ihr seid ja erst am Anfang. Das was jetzt so präsentiert wird ist wie ein Wunder!

siehe oben - wo wird der Bezug zu Personen abgebildet?

So ist der allenfalls vorhandene Wert der Objekte nicht zugänglich, wirkt wie ein Kuriositätenkabinett eines sehnsüchtig nach Relevanz Suchenden Sammlers. Dass er dabei nebenbei Spannendes und Relevantes aufgeschnappt und mitgenommen haben mag, mag sein, wird aber so nicht gefunden: So heisst: mit zu wenig Kontext, Vorgeschichte, Gebrauchszusammenhang der Objekte!

Teilweise fehlen Beschreibungen vollständig, teilweise wären genauere Beschreibungen wünschenswert. Versteht sich, dass das ein work in progress ist und erst das Wichtigste vorhanden ist! Doch dieser Punkt scheint mir hier erwähnenswert. So steht z.B. («random» Beispiel) bei einigen Kacheln nur «Figur mit Spruchband» oder «Kachel mit Bild». Nicht immer kann jeder/jede die Schrift auf dem Spruchband lesen/entziffern ab Foto. Und wenn ich z.B. nicht spezifisch nach einer Kachel suche, sondern z.B. «nur» nach einer Darstellung eines Pilgers mit Pilgerhut und Jakobsmuschel, dann finde ich diese Darstellung ohne diese Stichworte nicht übers Filtern. Und ganz spezifisch: Bei der Kachel 36423, die ich konkret gesucht habe, ist «Jegensdorf» mit Jegensdorf angegeben. Daher fand ich sie nicht auf Anhieb und musste alle durchscrollen. Hierzu gibt es übrigens Literatur (siehe v.a. S. 164): <https://www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=zgh-002:2012:74::426#236>

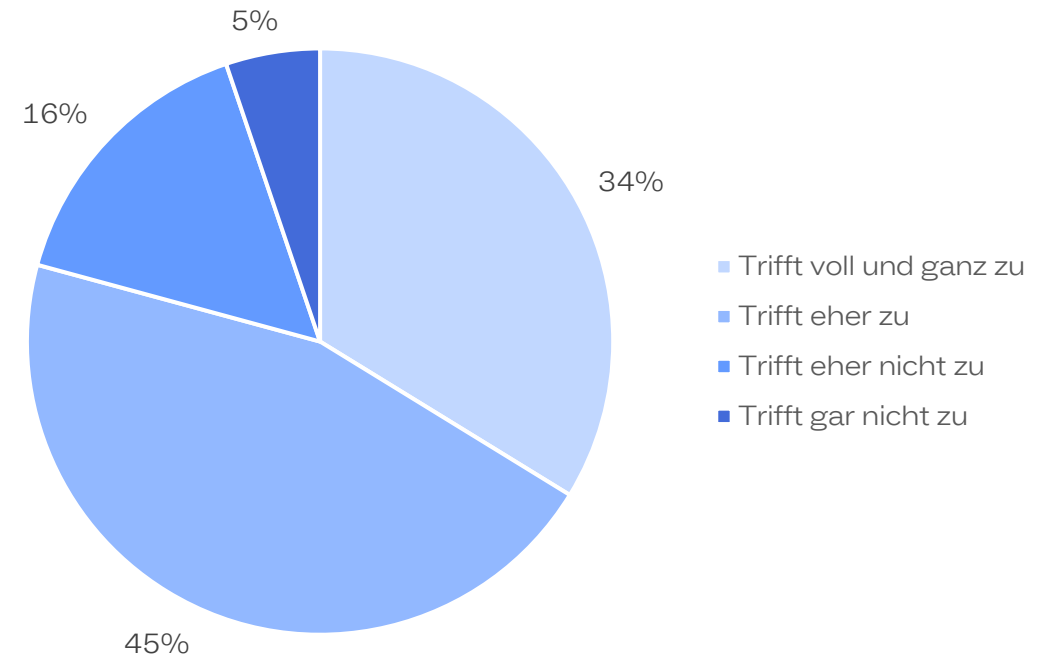
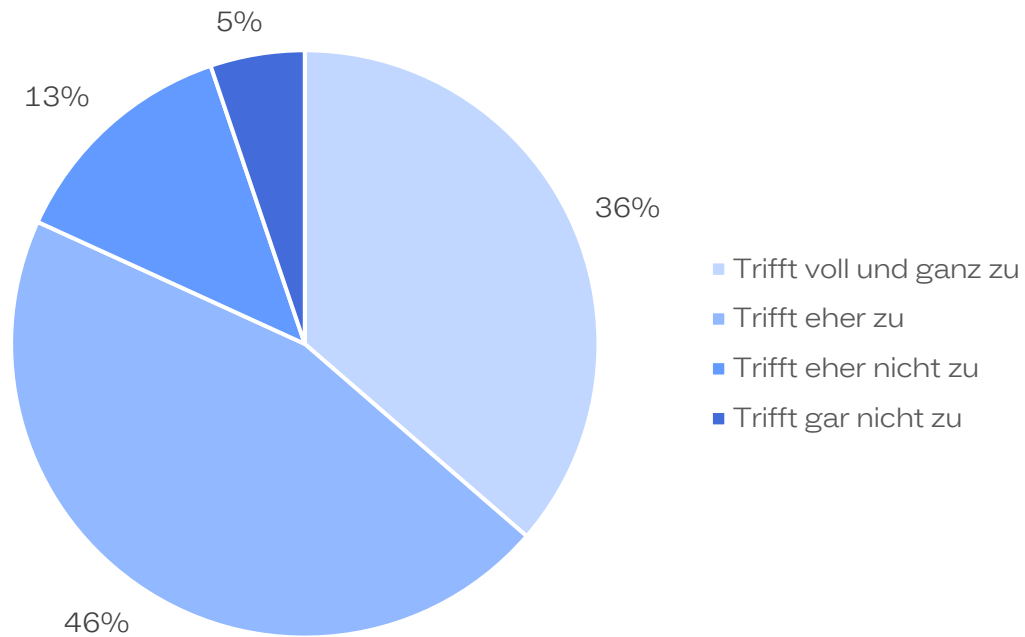
Zur Zeit zeigt das Allerheiligen Museum Schaffhausen (Ausstellung Otto Dix und Adolf Dietrich) ein Werk der SKKG von Adolf Dietrich.

Ich finde keinen Hinweis in der Sammlung digital.

Zusätzlich würden mich Informationen über vorgenommene restauratorische Massnahmen, restauratorische Besonderheiten und den Zustand des jeweiligen Objekts interessieren.

Frage 13: Inwiefern trifft die folgende Aussage zu: «Mir ist klar, wie ich die Abbildungen der Objekte weiternutzen kann.»

Frage 14: Inwiefern trifft die folgende Aussage zu: «Mir ist klar, wie ich die Angaben zu Objekten weiternutzen kann.»



Frage 15: Allfällige Bemerkungen zur Verwendung der Abbildungen und Objektangaben (optional)

Bei Objekten, wo "Bildrechte" fehlen, könnte ja eine **künstlerische Zeichnung/Skizze des Objekts** erstellt werden, welches abgebildet werden darf und bei Nutzung keine rechtlichen Probleme ergibt

Die **Information, wie das Bild genutzt werden kann, ist eher versteckt**. Man findet die Information erst, wenn man über das Symbol fährt. Für Personen, die die Bedeutung der Symbole nicht kennen, wäre die direkte Anzeige besser.

Wie die Informationen zum Objekte (Metadaten) genutzt werden können, **habe ich nicht in Sammlung digital gefunden, sondern bin erst auf der Seite "Nutzungsbedingungen"** darauf gestossen.

Die **SKKG ist eine hochprofessionelle** Institution. Dabei **besteht die Gefahr, dass Objektangaben, die wenig belegt sind oder wenig recherchiert** wurden, weiterverwendet werden.

Es wäre toll, wenn diese so frei wie möglich verwendet werden könnten.

Finde es super toll, wie ihr das handhabt.

Fotos von allen Seiten wären manchmal hilfreich

Frage stellte sich nicht, da ich nichts gefunden habe, das ich verwenden könnte

Für mich ist es nicht sehr klar. Nehme ich dieses Werk von Hodler

(https://digital.skkg.ch/de/filter/skkg%3Aobject%2F9749?skkgapi:produced_by=skkg:person/36), dann ist es ein gemeinfreies Werk. Meines Erachtens kann das Werk ohne Künstlerangaben benutzt werden. Nur das Foto von SIK-ISEA ist geschützt. Für mich ist es ein wenig ein **Widerspruch**.

Die Angabe "© . Foto: SIK-ISEA, Zürich, CC BY 4.0" ist auch nicht so klar. Das **Zeichen "©" ist normalerweise das Symbol, um zu sagen, dass es unter Copyright ist. In diesem Fall ist es eben nicht unter Copyright, sondern unter CC-Lizenz.**

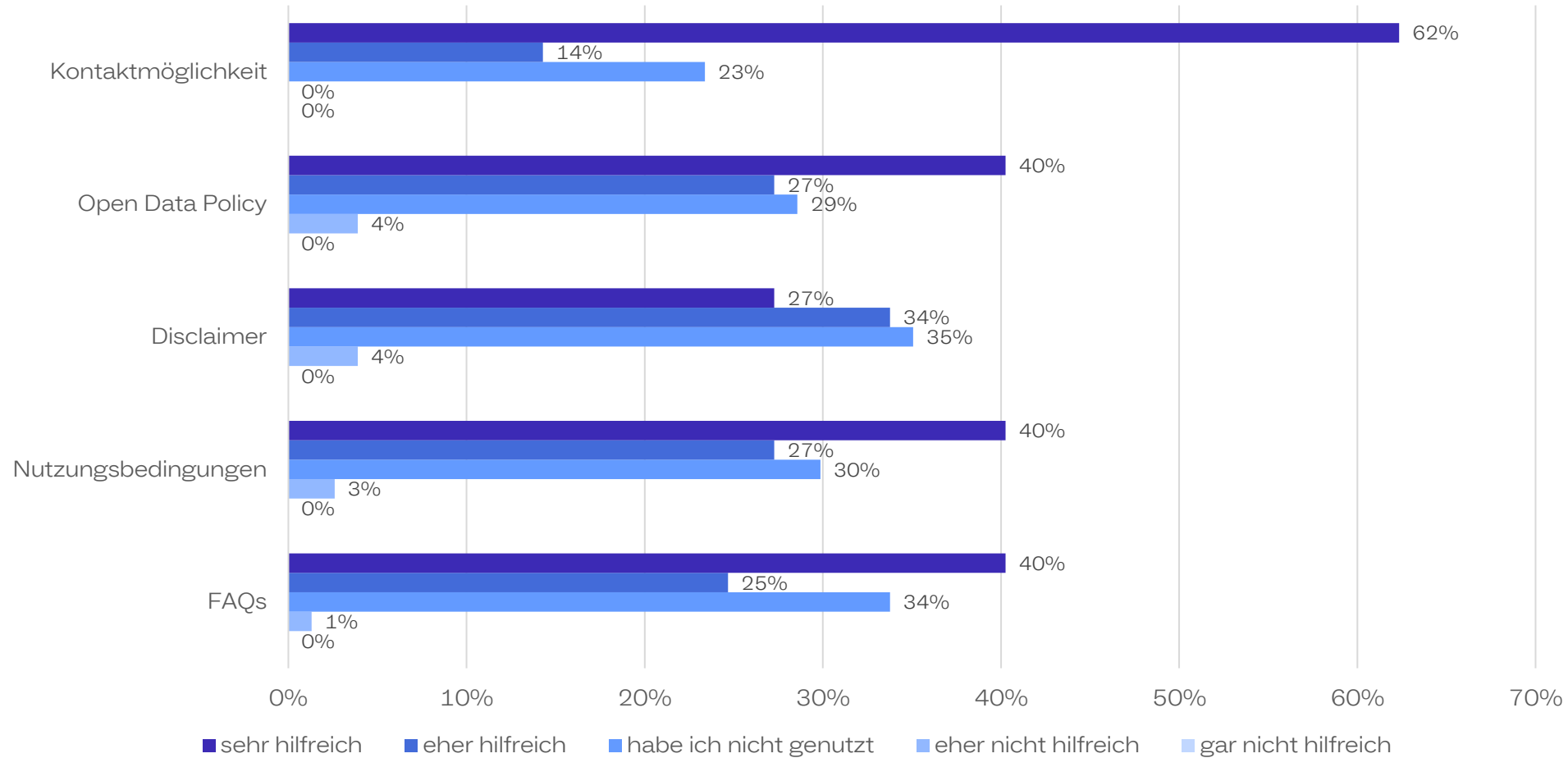
Interesse

verwirrend finde ich das **Copyrightzeichen bei Fotos von gemeinfreien Bildern**. Meines Wissens ist ein Foto eines zweidimensionalen gemeinfreien Bildes nicht geschützt.

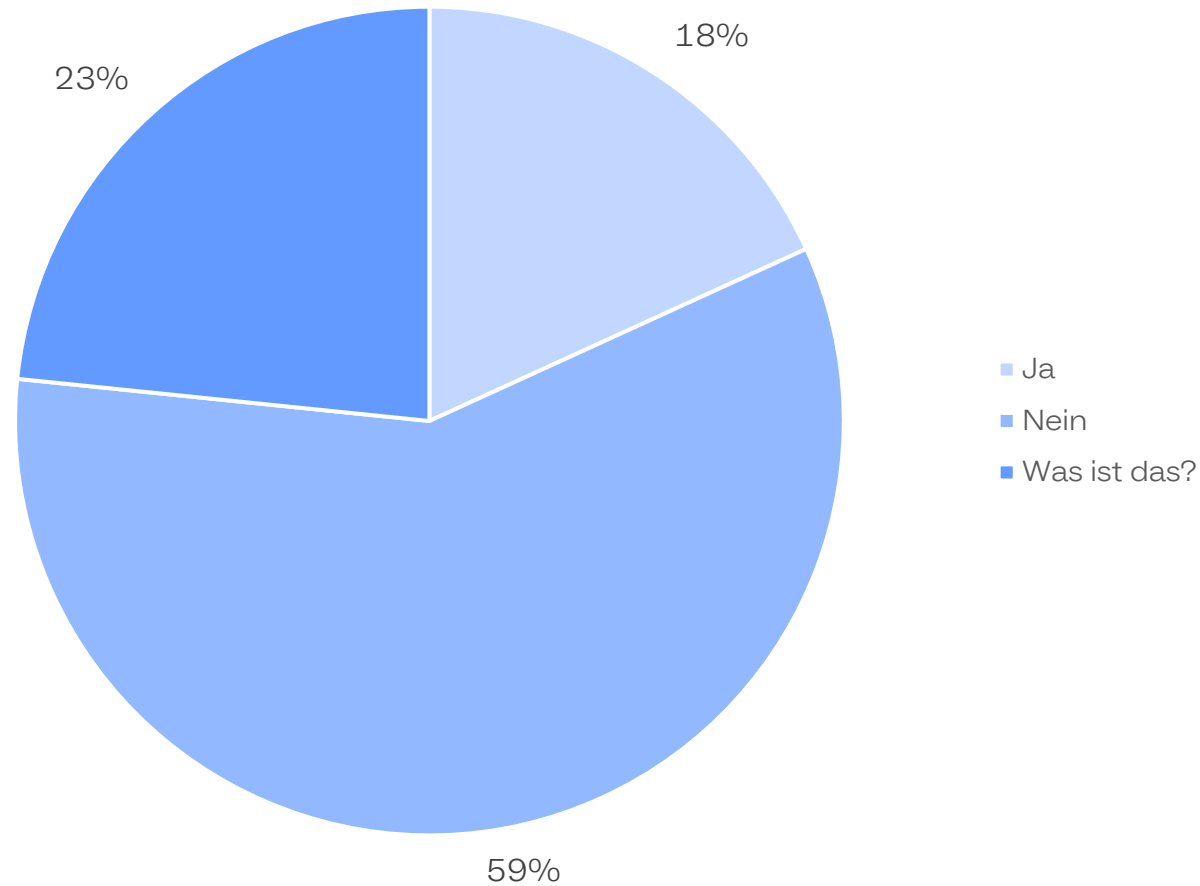
was heißt allfällig? bitte niedrigschwellige Antwortmöglichkeiten

zitation versteckt, hab ich erst am ende gefunden, sharing funktion vielleicht noch integrieren

Frage 16: Wie beurteilst du die weiterführenden Informationen und Unterstützungsangebote für Benutzer:innen der Sammlung digital?



Frage 17: Hast du das IIF-Angebot (International Image Interoperability Framework) der *Sammlung digital* genutzt?



Frage 18: Wofür hast du IIIF genutzt? (optional)

44

.... bin am Lernen.

aus Neugierde

Ausprobiert

Bessere Ansicht der Objekte

Für Tests mit p5.js

Habs erst jetzt genutzt bei der Frage oben, Hab das zuerst gar nicht gesehen. Jetzt hab ich aber auch das «Auge» gesehen, das angibt, ob etwas im Depot ist oder ausgestellt - super! E. übersieht man diese Icons, da man direkt runterscrollt zu den Angaben oder auf die Bilder klickt?

Ich habe es nicht genutzt, da ich nur "privat" unterwegs war

immer - um das Objekt genau zu inspizieren und Details zu erkennen - habe vor allem Kunstwerke damit angeschaut

Neugierde

Um zu testen was IIIF kann

Unter Anleitung von Sonja, um eine Liste zusammenzustellen. Dies wünschte ich mir intuitiver (Bsp. Einkaufskorb/Favoriten oder so)

weil es da war, um das bild anzuschauen... kein weitergehender wert ersichtlich auf den ersten blick, müsste man erklären

wollte sehen was passiert

Zoom in

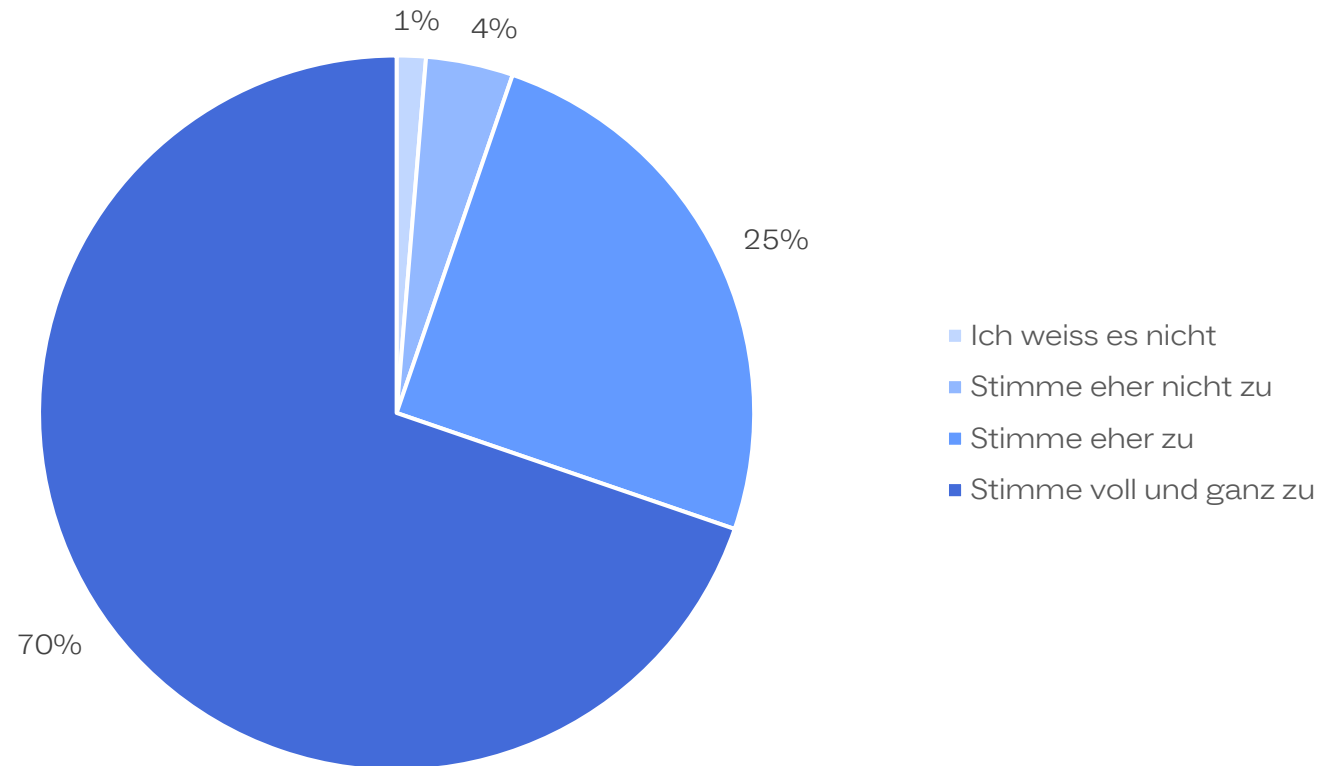
zum Austesten (betreue eine ähnliche Seite und möchte sehen, wie es gelungen integriert werden kann)

Zum Testen

Abschnitt IV: Gesamteindruck Sammlung digital

Stiftung für Kunst,
Kultur und Geschichte

Frage 19: Inwiefern stimmst du der folgenden Aussage zu:
«Die Sammlung digital verschafft mir einen guten
Überblick darüber, welche Art von Objekten Teil der
Sammlung der SKKG sind.» (optional)

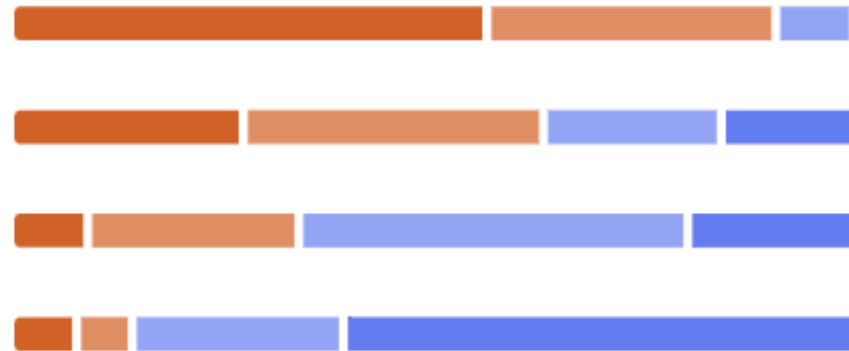


Frage 20: Was ist dir bei einer digitalen Sammlung besonders wichtig?

Rang Optionen

- 1 Qualität der Daten: Ich möchte möglichst gut dokumentierte Objekte sehen.
- 2 Vollständigkeit: Mir ist wichtig, dass eine digitale Sammlung möglichst vollständig ist.
- 3 Qualität der Objekte: Ich möchte vor allem die bedeutendsten / wichtigsten Objekte aus der jeweiligen Sammlung ...
- 4 Zustand der Objekte: Ich möchte Objekte in einer digitalen Sammlung sehen, die in sehr gutem Zustand sind.

Erste Auswahl ● ● ● ● Letzte Auswahl



Abschnitt V: Blick in die Zukunft – Wünsche zur Sammlung digital (optionale Fragen)

Stiftung für Kunst,
Kultur und Geschichte

Frage 21: Welche weiteren technischen Funktionalitäten wünschst du dir für deine Arbeit mit der Sammlung digital?

Erfassung des Zustands bei den Informationen und in der Suchfunktion

3D Ansichten

bei Provenienz nicht nur ns-bezüge, sondern auch koloniale bezüge mitdenken und diesen rechnung tragen. wer hat die dinge erschaffen?

Bessere Abbildungen

Dass ich meine eigene Auswahl/Liebliche in einem "Warenkorb" zusammenstellen/markieren kann und diese Auswahl bei nächstem Besuch wieder abrufbar für mich ist.

Datensätze zu den Personen/Körperschaften mit (Meta-)daten zu Hersteller:innen, Autor:innen, Künstler:innen etc. mit Schnittstelle zu GND u.ä.

eine kleinere Schrift. Die Grafik ist wirklich schön und ästhetisch ansprechend, aber für meinen Bildschirm wird sie zu groß dargestellt. Das ist bei der Recherche unangenehm. Es ist für die mobile Nutzung optimiert, aber solche Recherchen finden oft auch am Bildschirmendgerät statt. Da finde ich es wenig übersichtlich.

erläuternde Texte (Lehrprojekt mit Studierenden?)

Evtl. Ansichten im Bewegtbild.

Filter nach gemeinfreien Objekten

Genauere Informationen zu einzelnen Objekten

Ich würde mir eine public API wünschen, um aus einer App Bilder abfragen zu können.

Leihanfragen direkt über Sammlung digital. Möglichkeit Listen mit gewünschten Objekten zu erstellen, Leihbedingungen SKKG direkt sichtbar.

Listenansichten für Überblick, Scrollen, Sortieren

Mehr Feedback über die Verwendung der Objekte ausserhalb der Sammlung

Möglichkeit, "Warenkörbe" anzulegen bzw. Suchergebnisse als Gruppe abspeichern zu können

Nicht mehr Funktionen, eher die bestehenden Funktionen klarer darstellen. Vielleicht braucht es ein kurzes Videotutorial um die Funktionen kennenzulernen. Mir hätte das geholfen.

Suche zu geografischen Daten, Provenienz und Erwerb

Übersicht der Suchbegriffe

Verknüpfung mit ähnlichen Objekten (evt. nach Kategorie "ähnliches Objekt", "Personenzuschreibung", ...

Verknüpfung mit allen möglichen und unmöglichen datenbanken, vielleicht die erstellung eigener collectionen für forschungszwecke..., idee: simple kostenllse funktion der bestellung an einen realen ort (beispiel in eine art campo zeigeraum, oder campo zeigeräume an verschiedenen orten, zum beispiel mit abstimmung...),

Verlinkung mit nationalen und interantionalen Sammlungen

Vielleicht Feedback-Felder... oder Kommentar Felder.

Insgesamt fühlt sich die Sammlung noch an wie ausgelagert, eine insuläre Webseite. Irgendwie wäre es schön, wenn sie auf der Haupt-Webseite wäre... oder in einer Campo Webseite oder ähnlich.

Vollständige Digitalisierung des Schriftguts und Präsentation/Verlinkung auf bestehende Portale wie e-manscripta (mit der Möglichkeit zu transkribieren) oder e-rara

Wenn ich man Sammlung digital auf dem Laptop oder PC benutzt, würde ich mir wünschen, dass ich den Informationsblock rechts (Intro, Filter, Themen) auch einklappen könnte.

Praktisch wäre es auch, wenn man mit einem Klick alle ausgewählten Filter auch wieder löschen könnte (neben der Funktion des Löschens einzelner Filter, die schon vorhanden ist).

Frage 22: Welche weiteren inhaltlichen Angebote im Zusammenhang mit der Sammlung digital der SKKG wünschst du dir?

Erfassung **vorgenommener restauratorischer Massnahmen** oder restauratorischer Besonderheiten

besser wissen, wieso Objekte nicht zugeordnet worden sind und Möglichkeit direkt dort einen Vorschlag zu machen

Bessere Bezeichnung der Objekte (Gerät zum Fischfang war nicht als solches erkannt und bezeichnet worden). Kontext, Herkunft, Verwendung etc. wurde bei fast keinem der durchsuchten Objekte angegeben. So ist der Wert leider ziemlich schlecht.

Die **Metadaten** bzw. die Erschliessungstiefe kontinuierlich verbessern.

Dienstagsobjekt (insta während corona), mit einem algorithmus socialmedia bespielen... **citizen science motivationen** (wie eth bildarchiv), vielleicht materialforschung veröffentlichen von daten wie c14, dna, röntgenbilder, ct, xrf, ftir, dendrochronologie, uvl, ufv, wärmebild, streiflicht!, etc;), allgemeine infos über die verschiedenen handwerke und berufe die die gegenstände hergestellt hatten!! (Die verschwinden ja), verknüpfung mit Werkzeugen in anderen datenbanken die die für die herstellung der objekte benutzt wurden, lebensrealer kontext der zeit der herstellung oder benutzung...

ein paar zeilen die **helfen historisch Einzuordnen**: zB Kanonenkugel > von XY bei sowieso verwendet. Waren innovativ weil... oder eben nicht praktisch weil zu schwer...

Einordnung der Objekte z.B. wie selten/häufig ein Objekt in anderen Sammlungen ist, wie es im Kontext steht (Sozial-, Kunst-, Kriegsgeschichte etc.)

Evtl. **eine Erweiterung der Themen-Kategorie**; alternativ Vorschläge zu thematisch verwandten Objekten

Ich glaube ihr habt selber noch genügend Wünsche.

Kritische Auseinandersetzung mit Patron Stefanini und Geld & Sammlung

Künstler, Herkunft, Alter, Material (ist aber schon gut)

News in die Sammlungsarbeit der SKKG- etwas Ausserordentliches recherchiert/restauriert/transportiert... ?

nicht nur Sammlung sondern auch **online-Museum zeigen: eigene Ausstellung der "Sammlungs-Besucher:innen" aus ausgewählten Objekten der Sammlung kuratieren** und zusammenstellen lassen "Warenkörbe" und für andere sichtbar machen (siehe Rijksmuseum Amsterdam) und Gäste einladen, die ihre ausgewählten Objekte präsentieren und evt. etwas dazu sagen (so entdeckte ich neue Objekte und evt. sperrige Kombinationen/Vorlieben) anderer. Später mal in einem Museumsraum eine Auswahl an kurios zusammengestellten "Warenkörbe" in echt aufbauen und zeigen. Nicht nur wissenschaftlich, es darf auch spielerisch sein.

Qualität der Daten bei den Objekten verbessern, die (noch) oberflächlich erfasst sind.

tiefer Dokumentation der Sammlung

Verknüpfung mit ähnlichen Objekten in anderen Sammlungen, soweit ohne grossen Aufwand machbar (wenigstens Stichworte)

Verlinkungen auf Wikidata und Beteiligung der SKKG bei Wikidata

vermehrt querverweise, verknüpfungen etc.

Verweis auf Literatur, aber auch auf unklare und offene Fragen

Weiterführende **Texte und Vermittlungsangebote**, die unterschiedliche Objekte und Gruppen miteinander verknüpfen und vielseitige Zugangsmöglichkeiten in der Universum SKKG schaffen

Zur Übersicht hätte ich mir Kacheln mit den verschiedenen **Gattungen** gewünscht. Zwar sind die Gattungen beim entsprechenden Filter ablesbar, aber ich hätte mir es etwas prominenter und mit einem Bild gewünscht.

Beschreibungen der Objekte fehlen mir.

Angaben zu den **Orten** fehlen mir.

Weitere Themenbeiträge wären interessant.

Zusätzliche Informationen, die dem **Verständnis und der Einordnung der Datensätze dienen**: z.B. Definitionen von **Schlagwörter**; Erklärungen zur **Datierung** (handelt es sich um eine Schätzung, um eine Mitteilung der Donator:innen, etc.); Erklärungen zum Erwerbswert (Erwerbswert beim Kaufdatum oder geschätzter Erwerbswert bei Datensatzerstellung)